

Eva-Maria Gilbert, SG

Oktober 2006

Heringsdose für die Puppenküche, eingepresst „F. WOLFF & SOHN“

Hallo Herr Geiselberger,

vor ein paar Tagen erhielt ich einen bei eBay ersteigerten Artikel, von dem die Verkäuferin nicht wusste, aus welchem Material er besteht. Es war keine Porzellan-Heringsdose, die man aus dem Zubehör für Puppenküchen kennt, sondern ein Döschen aus weißem, opakem Pressglas. Ob der Hering aus Masse schon immer auf der Dose klebte, weiß ich nicht. Ist eher unwahrscheinlich, da die Werbung: „F. WOLFF & SOHN“ am Dosenboden für die **erste Karlsruher Parfümerie und Toilettenseifenfabrik** steht, gegründet 1857, „Kaloderma“ ist eher bekannt. Maße: 5,8 cm lang; 2,5 cm breit und ohne Dekor ca. 2,5 cm hoch. Fotos anbei.

Herzliche Grüße,
Eva-Maria Gilbert

Abb. 2006-4/110
Heringsdose für die Puppenküche
opak-weißes Pressglas, H 2,5 cm, B 2,5 cm, L 5,8 cm
Hering aus Masse
Sammlung Gilbert
Marke „F. WOLFF & SOHN“
Hersteller unbekannt, Deutschland, 20 Jhdt.



SG: Es sieht fast so aus, als ob jemand dem Hersteller wohlriechender Substanzen „F. WOLFF & SOHN“ mit dem eher scharf riechenden Hering ein „Gschmäckle“ anhängen wollte?

Die **„Parfümerie- und Toilettenseifenfabrik Wolff & Sohn GmbH“**, kurz Wolff & Sohn, war **von 1857 bis 1973** ein bedeutendes Karlsruher Unternehmen. Weltberühmt wurde es vor allem durch seine Marke **„Kaloderma“**. ... **1857** trat Friedrich Wolff (1833-1920) in das Frisörgeschäft seines Vaters in der Kaiserstraße in Karlsruhe ein und gründete mit ihm zusammen ein Seifenunternehmen. 1891 zog die Firma in die Durlacher Allee um. Der ausgeprägte Unternehmersinn Wolffs und die steigende Nachfrage nach Toilettenartikeln im Bürgertum des 19. Jahrhunderts führten die Firma in den folgenden Jahrzehnten zu großen Erfolgen. Die **Zahl der Beschäftigten stieg auf über 1.000**, und so

war Wolff & Sohn bald das größte Unternehmen seiner Art in Deutschland. Friedrich Wolff war der erste, der **Lanolin** in der Kosmetikproduktion einsetzte. ... **1973** übernahm die Hans Schwarzkopf GmbH das Unternehmen Wolff & Sohn. **1974** wurde die Produktion in der Karlsruher Oststadt eingestellt.

„Wolff & Sohn“ war so populär, dass seine Produkte auch in Schlagern vorkamen:

Die sparsame Brigitte, Willi Rosen, 1927
CD Trikont US-292

Brigitte war ein Mädels voller Chick, drum hatte sie auch bei den Männern Glück ...

... sie rief, schaff mir Parfüm von Coty ran, ein Hauch Paris gefällt doch jedem Mann, er sprach, **mich reizt der Duft von Wolff & Sohn, genügt auch schon „Pixavon“**, sei sparsam Brigitte ... [„Pixavon“, Shampoo der Firma „Lingner & Kraft“ in Dresden / ab 1909 Lingnerwerke AG] ...



Siehe unter anderem auch:

PK 2006-4 Gilbert, Spielzeug aus Pressglas: Eda Glasbruk und Transjoe, Schweden, um 1910